



Informationen von A-Z für Angehörige

ab 2019

A

Abklärungen vor dem Eintritt Für die Abklärungen vor dem Eintritt nehmen wir uns viel Zeit. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Angehörigen zum Vorbereitungsgespräch begleiten.

Ärztliche Auskünfte Bei uns gilt mit dem Hausarztssystem die freie Wahl der ärztlichen Betreuung. Falls Sie ein Gespräch mit dem Hausarzt Ihrer Angehörigen führen möchten, vereinbaren wir einen Termin für Sie.

Aktivitäten Jede Woche bieten wir ein abwechslungsreiches Angebot in der Aktivierung an. Jederzeit ist es möglich, dass Sie Ihre Angehörigen zu den verschiedenen Aktivitäten in unserem Haus begleiten. Bitte sprechen Sie sich vorher kurz mit der Leitung Aktivierung ab.

Ausbildung Da uns gut ausgebildete Menschen wichtig sind, treffen Sie in verschiedenen Bereichen Menschen, die sich in einer Ausbildung befinden.

B

Befragung Zur Weiterentwicklung der Qualität unserer Dienstleistungen führen wir jährlich Befragungen mit verschiedenen Anspruchsgruppen durch, in regelmässigen Abständen mit Ihnen als Angehörige. Nach der Auswertung informieren wir Sie an einer extra dafür einberufenen Zusammenkunft über die Ergebnisse und überlegen gemeinsam entsprechende Massnahmen.

Begleitung Falls Sie das wünschen, können Sie Ihre Angehörigen in frohen und schweren Situationen des Alltages begleiten. Bei Bedarf beraten und unterstützen Sie die Mitarbeitenden dabei.

Besuche Für Besuchende ist unser Haus immer offen – richten Sie Ihre Besuche daher nach den Bedürfnissen Ihrer Angehörigen.

Betreuung und Pflege Die Mitarbeitenden der Betreuung und Pflege koordinieren die Hilfestellungen, die Ihre Angehörigen im Alltag benötigen. Alle Bewohnenden haben zwei pflegerische Ansprechpersonen, die gerne mit Ihnen in Kontakt treten.

Beratung In jedem Bereich haben wir kompetente Fachpersonen, die Sie bei Bedarf zu allen Belangen des Lebens im Alterszentrum beraten oder Sie an die entsprechende Stelle weiterleiten können.

C

Cafeteria Unsere Cafeteria steht Ihnen und Ihren Angehörigen während den Öffnungszeiten von 10 bis 17 Uhr zur Verfügung. Ihre Konsumation können Sie bar oder mit ec-Karte bezahlen.

E

Erwachsenenschutzrecht Gemäss dem geltenden Erwachsenenenschutzrecht regeln wir beim Eintritt die Vertretungsberechtigung in allen Belangen mit unseren Bewohnenden. In vielen Fällen sind es Angehörige, die vertretungsberechtigt sind.

Essen und Trinken Gerne können Sie zusammen mit Ihren Angehörigen jede Mahlzeit bei uns einnehmen. Bitte melden Sie sich vorgängig bei den Mitarbeitenden des Service mündlich oder telefonisch an.

Empfang Unser Empfang ist unsere Schaltstelle und oft Ihre erste Anlaufstelle. Die Mitarbeitenden nehmen Ihr Anliegen zwischen 8–12 und 13.30–17 Uhr entgegen und leiten Sie bei Bedarf weiter.

F

Feste feiern Jedes Jahr feiern wir ein grosses Fest, zu dem wir Sie einladen. Wir freuen uns, wenn Sie teilnehmen können und die Gelegenheit für viele Begegnungen nutzen.

G

Garten Unser Garten hinter dem Haus ist eine Oase der Ruhe und Inspiration. Nutzen Sie die Gelegenheit, dort wertvolle Stunden mit Ihren Angehörigen zu verbringen.

Gottesdienst Die heilige Messe wird täglich aus der Kirche St. Peter und Paul in unsere Hauskapelle übertragen. Jede Woche am Donnerstag finden in der Kapelle ein katholischer und in regelmässigen Abständen ein reformierter Gottesdienst statt. Sie sind herzlich eingeladen, diese Gottesdienste zusammen mit Ihren Angehörigen zu besuchen.

H

Haustiere Falls Sie Ihr Haustier zu einem Besuch mitbringen möchten, freuen sich Ihre Angehörigen sicher sehr. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere Bewohnende.

I

Informationsveranstaltung Jährlich vor unserem Fest laden wir Sie ein und informieren Sie über die wichtigsten Ereignisse aus dem Alltag und über die Planung der kommenden Monate. Auf jeden Fall haben Sie auch dann die Möglichkeit, Ihre Anliegen zum Leben im Alterszentrum einzubringen.

Informationen Es ist uns wichtig, dass Sie alle Informationen erhalten, die für Sie wichtig sind. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen gerne an unsere Mitarbeitenden. Diese nehmen Ihre Anliegen entgegen, beantworten sie umgehend oder leiten Sie an die richtige Person weiter.

L

Lebensgeschichte Die Lebensgeschichte Ihrer Angehörigen ist ein wichtiges Element ihres heutigen Lebens. Gerne hören wir Ihnen zu, wenn Sie uns aus dem Leben Ihrer Angehörigen erzählen.

O

Öffentliche Räume Die öffentlichen Räume stehen allen Bewohnenden und deren Angehörigen gleichermassen zur Verfügung. Die Dekorationen werden in gemeinsamer Arbeit von Bewohnenden und Mitarbeitenden erstellt. Für Gespräche mit Ihren Angehörigen eignen sich unsere Stuben im 2. und im 6. Stock besonders gut.

Öffentliche Verkehrsmittel Das Heim ist von den Tramhaltestellen «Stauffacher» (Tram 2, 3, 8, 9, 14) sowie «Werd» (9, 14) zu Fuss gut erreichbar.

P

Parkplätze Den Besuchenden steht vor dem Haus eine beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung.

Palliative Pflege und Betreuung In der Endphase des Lebens begleiten wir Ihre Angehörigen darin, Entscheidungen über Betreuung und Behandlung zu fällen, belastende Symptome zu lindern, soziale Kontakte zu leben und letzte Anliegen zu erfüllen. Wenn Ihre Angehörigen dies wünschen, ziehen wir Sie auf der Suche nach Massnahmen zur grösstmöglichen Lebensqualität mit ein. Seit 2019 entsprechen wir den Qualitätskriterien von palliative.ch (Schweizerische Gesellschaft für Palliative Medizin, Pflege und Begleitung).

R

Rückmeldungen, Wünsche und Vorschläge Ihre Meinung interessiert uns sehr. Um Ihre Rückmeldungen, Wünsche und Vorschläge anzubringen, können Sie gerne das Formular nutzen. Es liegt beim Empfang für Sie bereit, ausgefüllt können Sie es in den weissen Briefkasten einwerfen. Wir werden uns um Ihr Anliegen kümmern und das Gespräch mit Ihnen suchen.

S

Seelsorge Wir stehen in engem Kontakt mit den Kirchen in unserem Quartier. Falls Sie zusammen mit Ihren Angehörigen Seelsorge wünschen, vermitteln wir dies gerne.

Sterben und Palliation Bei allen Fragen und Entscheidungen rund um diese sensiblen Themen beziehen wir Sie gerne ein, sofern Ihre Angehörigen das wünschen.

Schweigepflicht Eigenständigkeit und Autonomie der Bewohnenden haben bei uns einen hohen Stellenwert. Bei allen Auskünften halten wir uns daher an die Schweigepflicht.

T

Taxtabelle In der Taxtabelle sind die Verrechnung und Aufteilung aller anfallenden Kosten aufgeführt. Die aktuellste Version finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite (www.peter-paul.ch) oder ausgedruckt am Empfang.

Telefonische Auskünfte Über unsere Hauptnummer 044 296 11 11 können Sie 24 Stunden am Tag telefonisch Auskünfte einholen.

U

Überwachungskamera Der Eingangsbereich wird zur Sicherheit der Bewohnenden, Mitarbeitenden und aller Beteiligten mit einer Kamera aufgenommen.

V

Vertretungsberechtigte Personen Siehe Erwachsenenschutzrecht.

Veranstaltungen Über den ganzen Monat verteilt finden bei uns die verschiedensten Veranstaltungen statt. Diese sind auf der Monatsagenda aufgeführt, die im Haus aushängt und allen Bewohnenden zugestellt wird.

Die aktuelle Monatsagenda finden Sie auf unserer Internetseite www.peter-paul.ch. Gerne dürfen Sie zusammen mit Ihren Angehörigen an allen Veranstaltungen teilnehmen.

W

Wertsachen Leider ist es auch bei uns so, dass immer wieder Wertsachen und Geldbeträge verschwinden. Bitte unterstützen Sie Ihre Angehörigen dabei, nur kleine Geldbeträge und die liebsten Wertsachen im Alterszentrum im Tresor aufzubewahren.

WLAN Für Sie haben wir ein Gäste-WLAN eingerichtet. Melden Sie sich bei den Mitarbeitenden der Administration oder des Services für das Passwort, das Ihnen Zugriff für 4 Stunden ermöglicht.

Leitbild Alterszentrum

Auftrag Das Alterszentrum St. Peter und Paul ist eine Oase im Herzen von Zürich. Es wird in offener, christlicher Haltung geführt und bietet betagten Menschen ein Zuhause bis an ihr Lebensende. Hier leben sie so selbständig wie möglich und mit so viel Unterstützung wie nötig oder erwünscht. Priorität haben Würde und Lebensqualität. Das gilt bis zum Tod. In der Sterbegleitung – einer ebenso wert- wie anspruchsvollen Zeit – können sich die Bewohnenden auf unsere in Palliative Care ausgebildeten Mitarbeitenden verlassen.

Eine Unternehmenskultur der Offenheit, des Respekts und Austauschs leben und fördern wir. Trägerin des Alterszentrums ist die Pfarrkirchenstiftung St. Peter und Paul. Die Nähe der gleichnamigen Kirche wird von vielen Bewohnenden geschätzt.

Bewohnende Die Bewohnenden führen ihr Leben eigenständig, verfügen über Mitspracherechte und beteiligen sich nach ihren Wünschen und Möglichkeiten bei der Gestaltung des Alltags. Sie werden in der Aufrechterhaltung ihrer Autonomie unterstützt und bewahren sich dadurch ein Gefühl von Zufriedenheit, Wohlbefinden und Sicherheit.

Wo Kräfte schwinden, stärken wir die Bewohnenden in körperlichen und seelischen Belangen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Sterbegleitung.

Angehörige Die Bewohnenden entscheiden, wen sie als ihre Angehörigen anerkennen. Das können Angehörige im herkömmlichen Sinn oder andere nahstehende Personen sein, die für Bewohnende eine wichtige Bedeutung haben. Angehörige beleben und bereichern unseren gemeinsamen Alltag. Sie werden nach Möglichkeit und Wunsch der Bewohnenden in deren Lebensgestaltung einbezogen. Angehörige sind wichtige Ansprechpartner für uns.

Mitarbeitende Den Mitarbeitenden bieten wir einen attraktiven Arbeitsplatz mit vielen Mitgestaltungsmöglichkeiten. Sie sind uns wichtig, deshalb unterstützen wir ihr lebenslanges Lernen und ihre Offenheit gegenüber neuen Konzepten und Technologien. Als anerkannter Lehrbetrieb bilden wir Lernende und Studierende bis zu ihrem Abschluss praktisch und theoretisch aus.

Mitarbeitende sind sensibel für alle Lebenslagen der Bewohnenden und verhalten sich entsprechend. Sie sind stets hilfsbereit. Im Team übernehmen sie Verantwortung für sich selbst und Mitverantwortung für das Erreichen unseres gemeinsamen Ziels: den Bewohnenden höchste Lebensqualität zu bieten.

Vernetzung Neue Entwicklungen nehmen wir wahr, reflektieren sie und lassen sie in unsere Organisation einfließen. Wir pflegen die Zusammenarbeit mit dem Quartier, der Kirchgemeinde St. Peter und Paul, Ämtern der Stadt Zürich und zielverwandten Organisationen. Zudem arbeiten wir mit freiwilligen Mitarbeitenden zusammen, die den Bewohnenden Zeit und ein offenes Ohr schenken.

Am 08. Oktober 2018 auf Antrag der Heimkommission vom Stiftungsrat St. Peter und Paul genehmigt



Alterszentrum St. Peter und Paul 8004 Zürich

Werdgässchen 15

T 044 296 11 11

F 044 296 11 61

kontakt@peter-paul.ch

www.peter-paul.ch

Eine Institution der Pfarrkirchenstiftung
St. Peter und Paul